

ELISABETH SCHLÄGER

GEPLANTE AKTIVITÄTEN FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE

Dienstag, 10. September 2024

Besichtigung des Bonner Münster mit Führung

Treffpunkt: Köln, Hauptbahnhof, Haupteingang, Bäckerei Kamps

Zeit: 11¹⁵ Uhr

kostenlos



Das Bonner Münster, eine dreischiffige Kreuzbasilika und eine der frühesten Großkirchenbauten im Rheinland, heute die katholische Hauptkirche der Stadt, wurde um 1050 als romanische Stiftskirche erbaut. Erweiterungsbauten erfolgten im romanisch-gotischem Übergangsstil bzw. Stil der Frühgotik im 12. und 13. Jahrhundert.

Dienstag, 15. Oktober 2024

Besichtigung Straßenbahn-Museum Thielenbruch mit Führung

Treffpunkt: Neumarkt, Gleis 2/Linie 3 Richtung Thielenbruch

Zeit: 10³⁰ Uhr

Kosten: 2.- € Eintritt



Die Wagenhalle des ehemaligen Betriebshofs Thielenbruch, seit 1997 Straßenbahn-Museum, präsentiert: historische Schienenfahrzeuge, z.B. ein Pferdebahnwagen, die "Erste Elektrische" von 1901, der "Finchen"-Zug aus dem Jahr 1911, ein Kriegsstraßenbahnwagen von 1948 und vieles andere mehr.

Mittwoch, 04. Dezember 2024

Probe des WDR-Sinfonieorchesters (Dauer 4 ½ Std.)

„Vollendung“ – Mozarts letzte Sinfonien

Treffpunkt: Haupteingang der Kölner Philharmonie

Uhrzeit: 13¹⁵ Uhr

Kostenlos



Mozarts letzte Sinfonien Nr. 39 in Es-Dur KV 543, Nr. 40 in g-Moll KV 550 und Nr. 41 in C-Dur KV551 (mit dem Beinamen »Jupiter-Symphonie) entstanden allesamt innerhalb nur weniger Wochen in den Sommermonaten Juni/Juli 1788. Es ist schon fast unglaublich, dass Mozart drei derartige Meisterwerke mit unterschiedlichem Charakter in so kurzer Zeit geschrieben hat. Diese Tatsache erscheint umso unerklärlicher, als man keine Informationen hat, ob es sich um Auftragskompositionen handelt, die die enorm kurze Kompositionszeit erklären könnten. Es gibt keine Daten zu Aufführungen. Warum zu Mozarts Lebzeiten keine Aufführungen dokumentiert sind, bleibt Spekulation.